



Protokoll der KGAIST-Vorstandssitzung vom 26. August 2015

Datum: Mittwoch, 26.8.2015, 0935 – 1230 Uhr

Ort: J.Safra Sarasin, Elisabethenstrasse 62, 4002 Basel

Anwesend:

Daniel Schürmann	DS	Präsident, Sitzungsleitung
Markus Anliker	MA	
Ruedi Deubelbeiss	RD	
Martin Gubler	MG	
Hanspeter Kämpf	HK	
Tom Keller	TK	
Alexandrine Kiechler	AK	
Roland Kriemler	RK	Geschäftsführer, Protokoll

Entschuldigt:

--

Traktanden:

1. Begrüssung und Protokoll der letzten Sitzung (26.6.2015)

Der Präsident begrüsst die Teilnehmer. Der Vorstand ist vollzählig.

Das Protokoll wird genehmigt. HK weist darauf hin, dass unter Traktandum *Varia* eine falsche Nummer zum ESTV Kreisschreiben betreffend Stempelabgabepflicht genannt wurde (Nr. 26 anstatt Nr. 24). Dies ist lediglich ein Hinweis. Es erfolgt keine spezielle Korrigenda dazu.

2. Präsentation SPA / Beitrittsgesuch

RK führt kurz durch das *Infoblatt zum Beitrittsgesuch SPA* und weist auf den kritischen Punkt der Feeerhebung und des Feeausweises im Prospekt der SPA hin. Der Vorstand stellt fest, dass unter dem Titel Gebühren / Kosten / Aufwendungen (Punkt 9, Seite 8) verschiedene, terminologisch nicht ganz korrekte Ausdrücke benutzt werden. Im Text selber wird jedoch transparent erklärt, um was es sich jeweils handelt. Die Fees werden zwar transparent ausgewiesen, dies jedoch nicht ganz im Einklang mit den Qualitätsstandards Art. 14 Abs. 4. RK informiert, dass es seitens SPA bereits Zeichen gab, gewisse Anpassungen im Prospekt vorzunehmen.

Es erfolgt die Vorstellung der SPA mittels Präsentation (Hardcopies) durch Dr. Gregor Bucher, Geschäftsführer.

G. Bucher beantwortet im Anschluss verschiedene Fragen des Vorstandes. Er informiert den Vorstand, dass eine Prospektänderung geplant ist. Diese erfolgt wahrscheinlich im Herbst. Dabei können auch terminologische Unschärfen bereinigt und von der Brutto- auf die Nettomethode (additiver Ausweis der Fees) umgestellt werden.

Der Vorstand beschliesst, der Mitgliederversammlung die Aufnahme der SPA zu beantragen.

3. Projekt ASV-Revision

Das Meeting mit dem BSV (J. Brechbühl / C. Nova) findet am 11. September 2015 statt. Bereits an der letzten Vorstandssitzung wurde eine Dreiervertretung beschlossen, nämlich DS, RD und RK.

Der Vorstand beschliesst, dass dem BSV folgende Themenvorschläge zugestellt werden:

- ASV Revision – AST stehen in Teilbereichen mit dem Rücken zur Wand
- Follow-up zum Hearing „Kostendach für Hedge Funds und Private Equity“
- BVV 2 Anlagerichtlinien – Änderungsbedarf
- Rendite in der beruflichen Vorsorge – Dritter Beitragszahler

RK wird beim Versand der Themenvorschläge in geeigneter Weise auf die Bedeutung der AST in der beruflichen Vorsorge hinweisen.

4. Arbeitsgruppe Regelwerk

DS informiert, dass die Kick-off Sitzung am 21. August in den Räumlichkeiten der Pensimo stattgefunden hat. Neben den Vorstandsvertretern (CSA, Pensimo, Sarasin) waren auch zwei weitere Vertreter von Mitgliedern anwesend (Ecoreal und Patrimonium). Vier der sechs Arbeitsgruppenteilnehmer sind Juristen.

Die erste Erkenntnis der Arbeitsgruppe ist, dass die Qualitätsstandards ein sinnvolles Marketinginstrument darstellen und deshalb beibehalten, jedoch stark angepasst und Redundanzen vermieden werden sollen.

Eine erste Lesung der Statuten wurde durchgeführt. Die Resultate müssen nun verarbeitet werden.

Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten an Statuten und Qualitätsstandards noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden, da sie nach dreizehn Jahren zum ersten Mal „generalüberholt“ werden und einiges zu ändern ist. Das Ziel ist es, den Mitgliedern beide Dokumente gleichzeitig zur Genehmigung vorlegen. Die Genehmigung wird bestenfalls am 12. November 2015 erfolgen und spätestens an der Generalversammlung 2016.

5. Arbeitsgruppe Immobilien

Die letzte Sitzung fand am 20. August unter der Leitung von Urs Fäs statt. U. Fäs informierte, dass die SFAMA ein Projekt zur Überarbeitung der Kennzahlenrichtlinie gestartet hat. Die KGAST-Arbeitsgruppe Immobilien bildet nun ebenfalls eine Projektgruppe dazu und tauscht sich bei Bedarf mit der SFAMA aus.

Auf die neu erstellte *Übersicht Investitionsmodalitäten* erfolgte noch kein grosses Echo. Immerhin konnten Anfragen bei der Geschäftsstelle mittels Hinweis auf die Übersicht einfacher beantwortet werden. Alle Teilnehmer liefern die Zahlen regelmässig (bis auf eine AST, die sich bewusst gegen die Datenlieferung entschieden hat).

Den Arbeitsgruppenmitgliedern wird neu ebenfalls der Zugriff auf das Extranet ermöglicht.

Die Sitzungen werden neu aufgesplittet in einen Teil „Auslandimmobilien“ und einen Teil „Schweizer Immobilien“. Themen, die beide Untergruppen betreffen, können überschneidend zwischen den beiden Themenblöcken besprochen werden.

Die Protokolle der Arbeitsgruppe sind neu auch für die Geschäftsführer im Mitgliederbereich downloadbar (separates Menü).

6. Projekt Web-Page / Neues CMS: Budget und Offerte

RK informiert, dass die Creanet-Offerte für die Einführung eines neuen CMS, die Kurt Brändle aufgrund der Erkenntnisse aus der Arbeitsgruppe eingeholt hatte, noch gültig ist. Der Vorstand hatte letzten Herbst entschieden, dass die Einführung des CMS aufgeschoben werden sollte. Vorab sei jedoch das Extranet aufzusetzen. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt. Auch die KGAST Homepage erfuhr grössere Veränderungen, Up-dates und Erweiterungen, die jedoch für den Benutzer nicht gleich auf den ersten Blick erkennbar sind. Der Informationsgehalt der KGAST Homepage wurde jedoch erweitert und ist heute auf einem guten Niveau.

Für den nächsten Schritt, die Einführung des neuen CMS und des Responsive Design wurden CHF 48 000 budgetiert und von der Generalversammlung genehmigt. Nun braucht es noch die Genehmigung des Vorstandes für das Akzept der Creanet Offerte. Creanet will das Projekt erst weiterführen, wenn die entsprechende Offerte unterschrieben ist.

MA und TK empfehlen, die Spezifikationen für das neue CMS genauer auszuarbeiten und mit der Offerte von Creanet nochmals abzustimmen. Dazu ist die Arbeitsgruppe noch einmal einzuberufen. RK wird mit den entsprechenden Vertretern von Swisscanto und IST ein Meeting vereinbaren. RK infor-

miert, dass nach seiner Einschätzung die Umstellung auf das neue CMS und die entsprechende Einführung des Responsive Design den Mitgliedern nicht an der Novembersitzung vorgestellt werden kann sondern frühestens an der Generealversammlung 2016.

7. Informationen aus der Geschäftsstelle

Weisungen / Mitteilungen OAK

Eine erläuternde Information zur OAK Mitteilung Ausweis von Negativzinsen wurde versandt. Zum Hearing zur geplanten Weisung betreffend *Anforderungen an die Revisionsstelle* wird nochmals bestätigt, dass die KGAST keine Stellungnahme abgeben wird.

SWIPRA

Die Geschäftsführerin der SWIPRA soll an eine der nächsten Mitgliederversammlungen eingeladen werden und über die Entwicklungen orientieren. RK koordiniert.

Zession nach Art. 18 Abs. 2 ASV

„Beim Antrittsbesuch von RK wiesen verschiedene Mitglieder darauf hin, dass eine KGAST Mitgliederinformation zur Zession nach ASV 18 Abs. 2 geschätzt worden wäre (ähnlich wie die Info zum Thema Integrität und Loyalität, die als sehr hilfreich empfunden wurde). Zwischenzeitlich haben aber die meisten der betroffenen Mitglieder eigene Lösungen ausgearbeitet. Eine nachträgliche Info an die Mitglieder wird als nicht notwendig erachtet.

MWST-Gruppenbildung

Mit den Einladungsunterlagen wurde ein Infoblatt zur Mehrwertsteuer-Gruppenbildung versandt. Die Frage, ob weitere Nachforschungen und/oder eine KGAST Mitgliederinfo erarbeitet werden soll, wird verneint: Nicht alle AST können von einer Gruppenbesteuerung profitieren; der Einzelfall ist zu betrachten. Immerhin sollen die Mitglieder über den Umstand, dass die VO geändert wurde, informiert werden.

Verständigungsvereinbarung zum DBA USA: 3a-Stiftungen und Wohlfahrtsfonds werden nach dem FATCA Abkommen wie PKs oder AST als „befreite Nutzungsberechtigte“ qualifiziert. Grundsätzlich ergibt sich kein sachlicher Grund, dass dies nicht auch in der Verständigungsvereinbarung zum DBA mit den USA erfolgen sollte. In den USA ist die Ratifizierung der Vereinbarung jedoch schon seit 2009 hängig. RK erörtert, ob die KGAST Einfluss auf eine angepasste Verständigungsvereinbarung nehmen kann. Eine schnelle Anpassung der Qualifikation von 3a-Stiftungen und Wohlfahrtsfonds im DBA ist unwahrscheinlich.

8. Planung 2016

- Die erste Vorstandssitzung im neuen Jahr wird am 8. Januar durchgeführt, die Generalversammlung am 4. Februar.
MG klärt noch ab, ob die Räumlichkeiten der Zürich für die Generalversammlung zur Verfügung stehen.
- Die restlichen Termine für Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen koordiniert RK zuerst mit DS. An der nächsten Vorstandssitzung werden die Termine vorgeschlagen und vom Vorstand beschlossen.
- Für das Jahr 2016 stellt sich Alexandrine Kiechler als Vizepräsidentin zur Verfügung.

9. Varia

- Die OAK hat der KGAST Terminvorschläge für das nächste Gespräch im November unterbreitet. Für die Vertreter der KGAST (DS, HK, RK) ist der 26.11.2015 am günstigsten. RK informiert die OAK entsprechend.
- Die KGAST erwartet ebenfalls Terminvorschläge von HP Konrad für die Koordinationssitzung ASIP/KGAST im Herbst.
- HP Konrad wird der KGAST eine Offerte für die Untervermietung eines Büros in den ASIP Räumlichkeiten unterbreiten. Aufgrund seiner starken Auslastung ist jedoch nicht vor Ende Oktober damit zu rechnen.

Ende der Sitzung 1230 Uhr.

rk/28.8.2015